

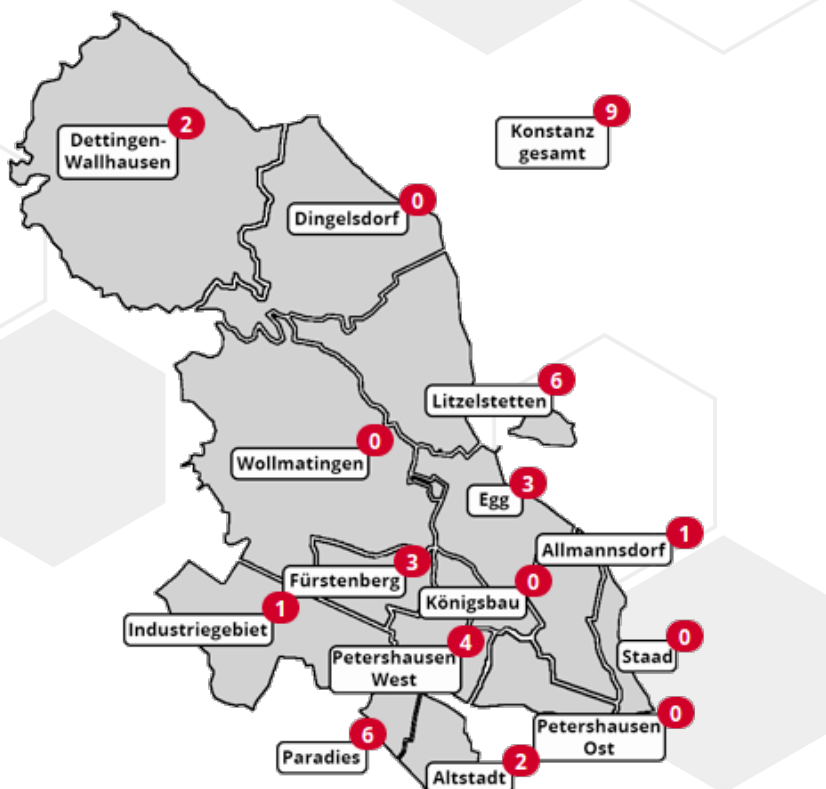


Stadt Konstanz

*Dokumentation zur
Online-Themensammlung „Stadtteilgespräche“
13.03.-20.05.2017*

www.konstanz-mitgestalten.de

Stand: 31.05.2017



Erstellt durch:

wer|denkt|was

wer denkt was GmbH
Robert-Bosch-Str. 7
64293 Darmstadt

Ansprechpartner:
Marc Schäfer
schaefer@werdenktwas.de

www.werdenktwas.de

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	3
2. Ablaufplan.....	7
3. Top-3-Vorschläge (insgesamt):.....	9
4. Themenvorschläge.....	9
Allmannsdorf.....	9
Altstadt.....	11
Dettingen-Wallhausen.....	12
Dingelsdorf.....	13
Egg.....	14
Fürstenberg.....	16
Gesamtstadt.....	18
Industriegebiet.....	22
Königsbau.....	23
Litzelstetten.....	23
Paradies.....	26
Petershausen-Ost.....	29
Petershausen-West.....	29
Staad.....	30
Wollmatingen.....	30

1. Einleitung

Zwischen dem 05. und 20. Mai 2017 hat die Stadt Konstanz ihre Bürgerinnen und Bürger zu insgesamt sieben Stadtteilgesprächen mit Oberbürgermeister Uli Burchardt eingeladen. Im Rahmen dieser Veranstaltungen erörtere der Bürgermeister aktuelle Themen vor Ort und stellte sich den Fragen der Bürgerschaft. Um die Bürgerinnen und Bürgern bereits im Vorfeld auf die Themenagenda der Veranstaltungen Einfluss nehmen zu lassen, konnten diese auf der Beteiligungsplattform www.konstanz-mitgestalten.de Themen einreichen, kommentieren und bewerten. So wurde auch für diejenigen eine zusätzliche Möglichkeit zur Teilhabe angeboten, die bei den Stadtteilgesprächen vor Ort nicht selbst dabei sein konnten. Um mitmachen zu können, mussten die Nutzerinnen und Nutzer auf der Plattform registriert und angemeldet sein.

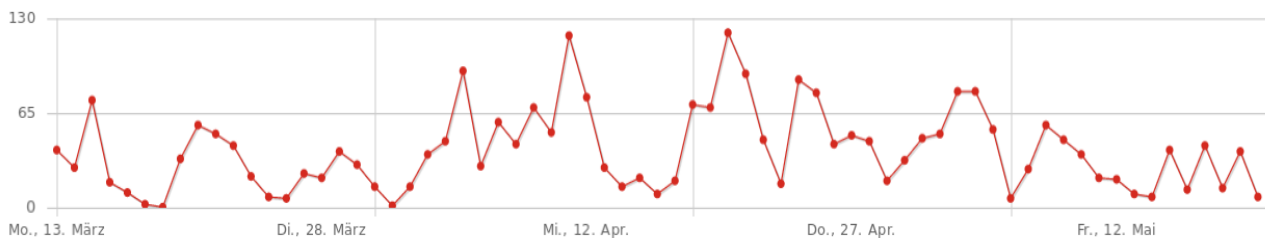


Abbildung 1: Seitenzugriffe im Beteiligungszeitraum

Die jeweiligen Eingaben, ob Fragen, Themen oder Ideen, mussten seitens der Bürgerinnen und Bürger dem betroffenen Stadtteil bzw. der Gesamtstadt sowie jeweils einem der folgenden größeren Themenbereiche zugeordnet werden:

- Kultur, Freizeit & Sport
- Kinder, Jugend & Familie
- Soziales
- Senioren
- Bildung & Wissenschaft
- Natur-, Umweltschutz & Energie
- Mobilität & ÖPNV
- Bauen & Wohnen
- Sicherheit & Ordnung
- Gewerbe & Wirtschaft.

Nach Eingabe eines Themenvorschlages oder eines Kommentars wurde dieser zunächst von der Moderation der wer|denkt|was GmbH auf Verstöße gegen die Verfahrensregeln geprüft und anschließend veröffentlicht. Kommentare zu den einzelnen Themenvorschlägen wurden ebenfalls vor Veröffentlichung geprüft. Die Abstimmung über eingereichte Vorschläge erfolgte über ein „Daumen hoch“-Symbol (Zustimmung) und ein „Daumen-runter“-Symbol (Ablehnung).

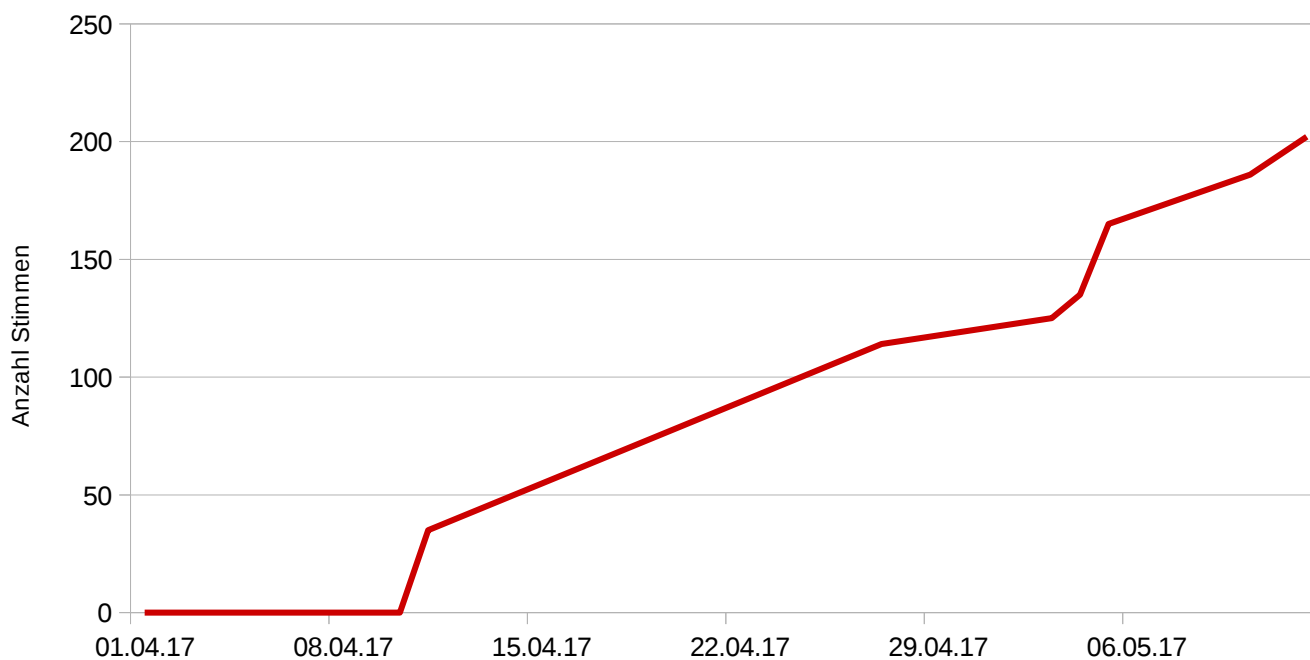


Abbildung 2: Anzahl der abgegebenen Stimmen im Beteiligungszeitraum

Da in den Stadtteilgesprächen jeweils mehrere Stadtteile zusammengefasst waren, wurden auch die Themenvorschläge aus den jeweiligen Stadtteilen zur Auswertung zusammengestellt. Die wichtigsten Themenvorschläge wurden in die Abendgestaltung der Veranstaltungen vor Ort aufgenommen. Themenvorschläge, die außerhalb der städtischen Zuständigkeit liegen oder bereits direkt oder indirekt Teil einer bestehenden Gemeinderatsvorlage sind, konnten als Thema für die Stadtteilgespräche ausgeklammert werden. Über eine entsprechende Entscheidung wurden Bürgerinnen und Bürger informiert. Mit dem Onlineangebot zu den Stadtteilgesprächen konnte bereits im Vorfeld der Präsenzveranstaltungen eine Priorisierung der Vorschläge im Rahmen der Online-Themensammlung für die Stadtteilgespräche vorgenommen werden. Im Beteiligungszeitraum vom 13. März 2017 bis 20. Mai 2017 kamen auf diese Weise insgesamt 37 Ideen zusammen, die mit 31 Kommentaren diskutiert und über 200 Stimmabgaben

bewertet wurden.

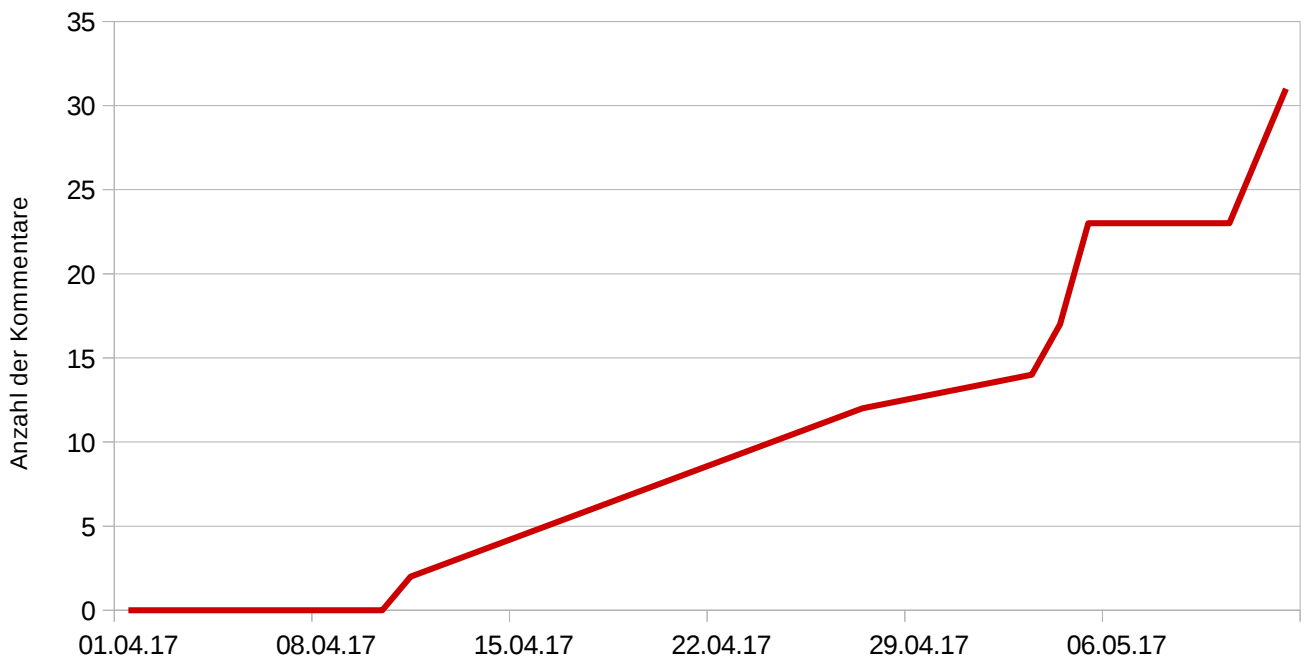


Abbildung 3: Anzahl der abgegebenen Kommentare im Beteiligungszeitraum

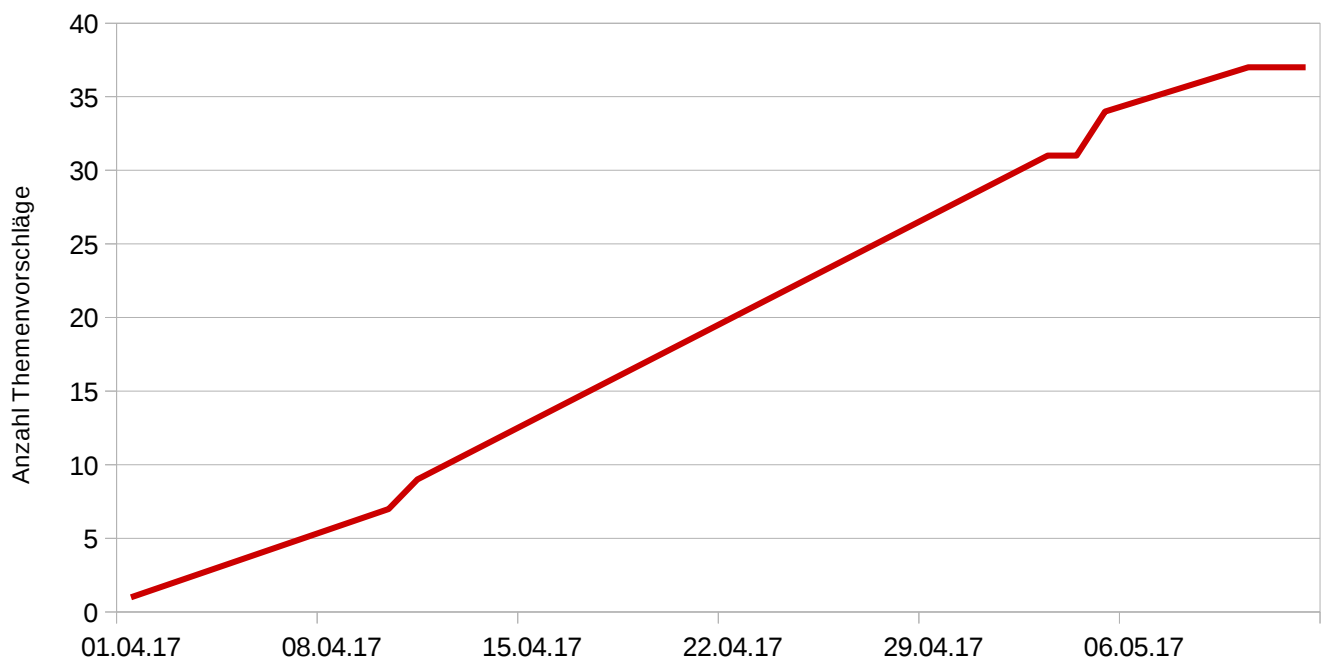


Abbildung 4: Anzahl der Themenvorschläge im Beteiligungszeitraum

Mit Blick auf die Transitions der Stadtteilgespräche, also der Analyse woher Nutzende einer Seite kommen, fiel auf, dass viele Besucher das Beteiligungsangebot direkt von der städtischen Seite, konstanz.de - und viele von facebook aus die Stadtteilgespräche ansteuerten.

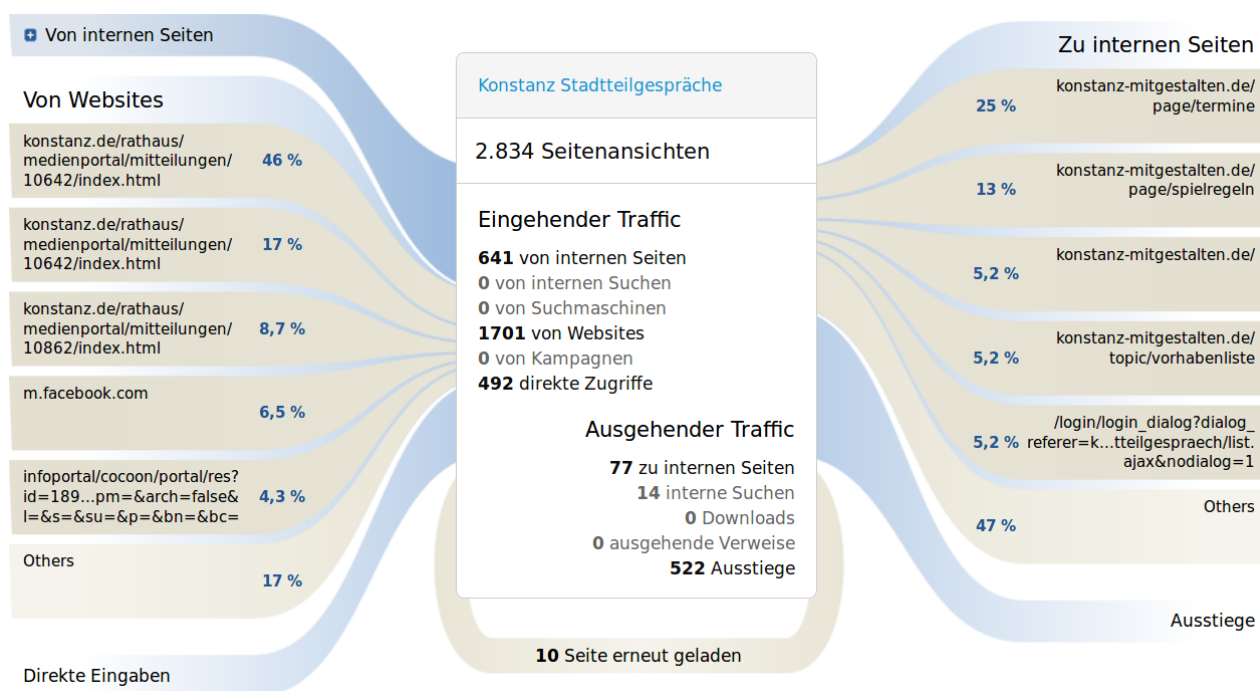


Abbildung 5: Transitions (ein- und ausgehende Verweise)

Abschlussstatistik:

Seitenaufrufe	2834
Ideen	37
Kommentare	31
Stimmen	202

2. Ablaufplan

Zu Beginn des Verfahrens war ein Zeitraum von fünf Wochen (13. März bis 21. April 2017) zur Eingabe von Themenvorschlägen auf der Plattform www.konstanz-mitgestalten.de vorgesehen. Im Laufe des Verfahrens zeigte sich aber, dass vor allem sehr punktuell und kurzfristig vor dem ersten Stadtteilgespräch verstärkt Themen für eben dieses eingereicht wurden und die Seite eine erhöhte Anzahl von Aufrufen verzeichnete. Aus diesem Grund wurde in Rücksprache mit der Stadt Konstanz entschlossen, die Beteiligungsphase zu verlängern. Entsprechende Hinweise auf der Plattform und eine E-Mail an alle registrierten Nutzerinnen und Nutzer machten darauf aufmerksam, dass bis zu sieben Werktage vor den jeweiligen Veranstaltungstermin Vorschläge möglich waren. Die sieben Werktage wurden gewählt, um der Verwaltung ausreichend zeitliche Vorlaufzeit zur Vorbereitung der Veranstaltungen vor Ort zu geben.

Aufgrund der Verlängerung lief die Beteiligung vom 13. März bis 12. Mai 2017. Die Änderung am Ablauf wurde zum 11.04.2017 beschlossen und unmittelbar auf der Plattform mit dem Hinweis „*Neu: Meldung von Themen jetzt bis sieben Werktage vor dem jeweiligen "OB-vor-Ort"-Termin möglich.*“ an die Bürgerinnen und Bürger kommuniziert. Aus dieser Verfahrensänderung ergaben sich die neue Fristen:

- **Allmansdorf/Egg/Staad:**
Themen-Einreichungsfrist: 27.04.2017
- **Dingelsdorf:**
Themen-Einreichungsfrist: 02.05.2017
- **Fürstenberg/Wollmatingen:**
Themen-Einreichungsfrist: 03.05.2017
- **Altstadt/Paradies**
Themen-Einreichungsfrist: 04.05.2017
- **Dettingen-Wallhausen:**
Themen-Einreichungsfrist: 04.05.2017
- **Litzelstetten:**
Themen-Einreichungsfrist: 10.05.2017

- **Petershausen/Königsbau/Industriegebiet:**

Themen-Einreichungsfrist: 11.05.2017

Zu jeder Frist erhielt die Stadt Konstanz zeitnah einen entsprechenden Zwischenbericht, welcher eine kurze statistische Zusammenfassung (Anzahl der Ideen, Kommentare und Stimmen sowie Seitenaufrufe), die Themen- und Fragen-Einreichungen des jeweiligen Stadtteils sowie kontinuierlich alle eingegangene Ideen der Gesamtstadt umfasste. Auf diese Weise wurden der Stadt Konstanz insgesamt sieben Zwischenberichte zur Verfügung gestellt. Diese gingen in die Vorbereitung der Veranstaltungen „OB vor Ort“ ein.

3. Top-3-Vorschläge (insgesamt):

(1) Idee #5488: Entwicklung des Stadtteils Egg

(18 Stimmen, Autor: Andreas Marx, Stadtteil: Egg)

(2) Idee #5472: Chaotische Zustände im Bus der Linie 4/13

(13 Stimmen, Autor: Dörr, Stadtteil: Litzelstetten)

(3) Idee #5515: LKW-Staus auf der Europastraße vor dem Schweizer Zoll

(13 Stimmen, Autor: Martin, Stadtteil: Paradies)

4. Themenvorschläge

Nachfolgend werden die Themenvorschläge sowie die zugehörigen Kommentare sortiert nach Stadtteil wortwörtlich dargestellt.

Allmannsdorf

Idee #5514: Quartiersentwicklung in Allmannsdorf

<i>Autor</i>	<i>Erstellt</i>	<i>Ergebnis</i>	<i>ID</i>
<i>Lebendige Nachbarschaft</i>	<i>18.04.2017 12:04</i>	<i>+7 - 1 = 6</i>	<i>5514</i>
<i>Stadtteil</i>	<i>Themenbereich</i>		
<i>Allmannsdorf</i>	<i>Soziales</i>		

- Quartiersmanager/in als Anlaufstelle für das Ehrenamt und um Betreutes Wohnen zuhause zu organisieren - Sozialsprechstunden im Quartier - Förderung der Mobilität innerhalb des Stadtteils; Kurzstrecken - Tarif, BürgerMobil - Räumlichkeiten als Treffpunkt für Jung und Alt, Helferschulung , Entwicklung verschiedener Aktivitäten: Elternfrühstück für junge Familien, Seniorencafé, Selbsthilfegruppen, politisches Frühstück Wir bitten um Beteiligung der Stadt am Ideenwettbewerb 2020 der Landesregierung

Altstadt

Idee #5524: Alternative zur Unterführung Klein-Venedig

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Helmut	21.04.2017 21:47	+2 - 0 = 2	5524
Stadtteil	Themenbereich		
Altstadt	Mobilität & ÖPNV		

Es soll für viele Millionen Euro eine Unterführung als Ersatz für den Bahnübergang zu Klein-Venedig/Sea-Life gebaut werden. Geplant sind m.E. ca. 16M€, in KN kommt da sicher deutlich mehr als Ergebnis heraus, wenn man dann plötzlich feststellt, dass es da Grundwasser oder Müll im Untergrund gibt. Als Grund für diese Unterführung wird die Wartezeit für Rettungskräfte im Notfall angeführt. Vorschlag: Der dortige Bahnübergang geht nur über Rangiergleise des Bahnhofes und nicht über eine z.B. Schnellzugstrecke. Die Steuerung dieser Schranke ist sowieso, wenn man die Wartezeit dieser Schranke mit z.B. Wollamtingen vergleicht, optimierungsbedürftig! Ist es evtl. möglich, bei dieser Optimierung der Schrankensteuerung diese so zu erweitern, dass in einem Notfall der Rangierbetrieb der Bahn anhält? Bahn-Signalisierung hierfür gibt es schon bzw. lässt sich relativ einfach ergänzen. Das lässt sich doch sicher für ein paar 100T€ realisieren, die Realisierungszeit wäre deutlich kürzer, die aktuell enorme Wartezeit würde denen anderen Schranken angepasst, es gibt kein Baurisiko bzgl. Bodenlasten und Geld für sinnvollere Projekte bleibt auch noch übrig!

Idee #5525: Fußgängerampeln

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Insulin	25.04.2017 13:42	+6 - 1 = 5	5525
Stadtteil	Themenbereich		
Altstadt	Mobilität & ÖPNV		

Die Wartezeit für Fußgänger an den Fußgängerampeln ist zu lang. Viele warten daher gar nicht erst grün ab und geben Kindern ein schlechtes Beispiel. Vor allem ist es sehr ärgerlich, wenn weit und breit kein Fahrzeug zu sehen ist, die Ampel aber ewig rot zeigt. Das weckt großen Verdruss bei allen wartenden und auf Sicherheit bedachten Fußgängern.

Dettingen-Wallhausen

Idee #5533: Flurbereinigung und Ruhebänke

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Peter Kopp	01.05.2017 19:05	+1 - 0 = 1	5533
Stadtteil	Themenbereich		
Dettingen-Wallhausen	keine Angabe		

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, in Dettingen-Wallhausen wäre eine Flurbereinigung dringsten erforderlich. Seesicht ist für die Seegemeinden, deren Bewohner und Gäste eigentlich selbstverständlich. Bei uns in der Gemeinde wird keine Flurbereinigung mehr durchgeführt z. B.: Höhenweg in Richtung Ziegelhof: Hier hatte man früher freie Sicht. Heute wachsen die Bäume und Sträucher ungehemmt und die Sicht zum See wird zunehmend eingeschränkt. Ebenso gibt es leider zu wenig Ruhebänke für ältere Einwohner und auch Gäste. Dasselbe gilt für den Weg von Dettingen nach Wallhausen. Auch hier ließ man die Bäume und Büsche viel zu stark wachsen ohne zyklisch zurück zu schneiden.

Idee #5534: Zugteeren der Löcher in der Zollerstrasse Dettingen Richtung Allensbach

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Peter Kopp	01.05.2017 19:10	+1 - 0 = 1	5534
Stadtteil	Themenbereich		
Dettingen-Wallhausen	Mobilität & ÖPNV		

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, in der Zollerstrasse Dettingen (Richtung Allensbach) ist die Strasse faktisch nicht befahrbar, da dort sehr große Schlaglöcher in der Strasse sind. Dies ist aber eine offizielle Strasse. Bitte sorgen Sie dafür, dass hier die möglichst schnell die Strassenlöcher ausgebessert/beseitigt werden. Das kann in der heutigen Zeit m. Meinung nach kein großer Aufwand sein. Vorab vielen Dank. Mit freundlichem Gruß Peter Kopp

Dingelsdorf

→ Keine Online-Themenvorschläge

Egg

Idee #5488: Entwicklung des Stadtteils Egg

<i>Autor</i>	<i>Erstellt</i>	<i>Ergebnis</i>	<i>ID</i>
Andreas Marx	07.04.2017 11:49	+19 - 1 = 18	5488
<i>Stadtteil</i>	<i>Themenbereich</i>		
Egg	Bauen & Wohnen		

Egg ist in den letzten Jahren wie kein anderer Stadtteil in Konstanz gewachsen: Die Einwohnerschaft nahm seit 2000 um mehr als 50% zu, ohne dass sich etwas an der Infrastruktur von Egg änderte. So gibt es in Egg keinerlei Versammlungsräume, Gaststädten, Geschäfte etc. Mit dem Bezug der Anschlussunterkunft für Geflüchtete in Egg und den von der Stadt geplanten Erweiterungen von Egg für zusammen mehr als 80 Wohneinheiten wird Egg zukünftig weiter zügig wachsen. Planungen der Stadt für eine nachhaltige und auf Nachbarschaftlichen-Engagement fußenden Stadtteilentwicklung, die dem Wachstum gerecht werden, sind nicht zu erkennen. Im Gegenteil: festgeschriebene Planungen für ein Gebäude zur Nutzung als Kindergarten (z.B. zusammen mit der Universität), Jugendhaus sowie Gemeinschaftshaus werden nicht weiterverfolgt, denn das Dorfzentrum, der einzige Egger Spiel- und Dorfplatz (die einzig öffentlich zugängliche Fläche in Egg) soll zur Errichtung von Wohnungen bebaut werden. Der Bolzplatz auf dem Egger Spiel- und Dorfplatz – ein Magnet gerade für die Kinder in Egg – ist in Gefahr, den Planungen zum Opfer zu fallen. In anderen Stadtteilen von Konstanz werden Bürgerhäuser oder Treffpunkte z.B. in Freibädern geschaffen; genauso wichtig wären diese für Egg, einen Ortsteil ohne signifikante Infrastruktur. Wie andere Stadtteile auch, braucht Egg– besonders mit Blick auf das bisherige und zu erwartende Wachstum - eine ganzheitliche städteplanerische Ortsteil-Entwicklung, die das Zentrum entwickelt und nicht zerstört! Was sind die Pläne der Stadt für Egg? Einige Zahlen zu Egg im Vergleich (Quelle: Konstanzer Stadtteilprofile 2016): Einwohner: 757 / Kinder unter 18 Jahre: 22,2 % (gesamt Konstanz: 11,4 % (Paradies) – 22,2% (Egg); Durchschnitt: 14%) Kaufkraft: 20.853 € (gesamt Konstanz: 15.712 € (Paradies) - 28.013 € (Staad); Durchschnitt: 20.961 €)

Idee #5499: Park- und Verkehrssituation in Egg

<i>Autor</i>	<i>Erstellt</i>	<i>Ergebnis</i>	<i>ID</i>
<i>Eggerin</i>	<i>09.04.2017 09:44</i>	<i>+4 - 0 = 4</i>	<i>5499</i>
<i>Stadtteil</i>	<i>Themenbereich</i>		
<i>Egg</i>	<i>Sicherheit & Ordnung</i>		

Gerade in den Sommermonaten und Unisportkurszeiten parken viele Autos auf den Gehwegen, sodass Rollstuhlfahrer oder Eltern mit Kinderwagen auf die Straße ausweichen müssen. Selbst mit Badetücher ist kein Durchkommen. Die Mainaustrasse bis zum Uniparkplatz ist zu diesen Zeiten stark mit Radfahrern und Autofahrern befahren, diese die Geschwindigkeitsbegrenzung nicht einhalten. Ein Ordnungsamt habe ich bisher noch nie in Egg gesichtet...

Idee #5500: Öffentlicher Seezugang gesperrt durch Wassersportverein

<i>Autor</i>	<i>Erstellt</i>	<i>Ergebnis</i>	<i>ID</i>
<i>Eggerin</i>	<i>09.04.2017 09:57</i>	<i>+4 - 0 = 4</i>	<i>5500</i>
<i>Stadtteil</i>	<i>Themenbereich</i>		
<i>Egg</i>	<i>Sicherheit & Ordnung</i>		

Der öffentliche Seezugang rechts neben dem Wassersport-Gemeinschaft Konstanz Egg e.V. wird vom Verein mit einer Kette gesperrt. Bewohner dürfen hier nicht das Ufer betreten oder mal ein Kanu zu Wasser lassen.

Fürstenberg

Idee #5508: Fürstenbergstraße

<i>Autor</i>	<i>Erstellt</i>	<i>Ergebnis</i>	<i>ID</i>
Gunder	14.04.2017 10:53	+1 - 2 = -1	5508
<i>Stadtteil</i>	<i>Themenbereich</i>		
Fürstenberg	Mobilität & ÖPNV		

Wann wird die Fürstenbergstr. endlich generalsaniert? Der Zustand ist unerträglich.

Idee #5509: Buslinie 13

<i>Autor</i>	<i>Erstellt</i>	<i>Ergebnis</i>	<i>ID</i>
Gunder	14.04.2017 10:58	+1 - 2 = -1	5509
<i>Stadtteil</i>	<i>Themenbereich</i>		
Fürstenberg	Mobilität & ÖPNV		

Wiedereinführung der Schnellbuslinie 13. Seit der Abschaffung sind die Bürger von Wollmatingen/Fürstenberg von Dettingen/Wallhausen abgeschnitten und kommen nur noch umständlich mit Umsteigen und verdoppelter Fahrzeit dorthin. Zur Zeit können sie nur mit Bus 2/12 zum Zentrum und zurück fahren.

Idee #5510: Breitbandanschluß

<i>Autor</i>	<i>Erstellt</i>	<i>Ergebnis</i>	<i>ID</i>
<i>Gunder</i>	<i>14.04.2017 11:29</i>	<i>+2 - 1 = 1</i>	<i>5510</i>
<i>Stadtteil</i>	<i>Themenbereich</i>		
<i>Fürstenberg</i>	<i>Mobilität & ÖPNV</i>		

Vor über einem Jahr wurden von den Stadwerken mit großem Aufwand Breitbandkabel im Bereich Buhlenweg verlegt. Wurde dort nur fiskusunfreundliches Geld vergraben oder haben die Stadwerke in überschaubarem Zeitraum die Absicht, Interessierten den Zugang zu gewähren und damit auch Geld zu verdienen?

Gesamtstadt

Idee #5507: Feinstaubmessung in der ganzen Stadt, sowie Veröffentlichung der Ergebnisse.

<i>Autor</i>	<i>Erstellt</i>	<i>Ergebnis</i>	<i>ID</i>
Himalaya	12.04.2017 03: 23	+4 - 1 = 3	5507
<i>Stadtteil</i>	<i>Themenbereich</i>		
Gesamtstadt	Natur-, Umweltschutz & Energie		

Idee #5527: Fahrradschnellwege

<i>Autor</i>	<i>Erstellt</i>	<i>Ergebnis</i>	<i>ID</i>
Insulin	25.04.2017 13: 49	+5 - 1 = 4	5527
<i>Stadtteil</i>	<i>Themenbereich</i>		
Gesamtstadt	Mobilität & ÖPNV		

Die Bundesregierung will den schnellen Fahrradverkehr für Berufspendler durch mehr Radschnellwege ausbauen. Erstmals fördert der Bund im Jahr 2017 besondere Radschnellwege mit zusätzlichen 25 Millionen Euro. Konstanz soll sich diese Mittel nicht entgehen lassen für ein Radschnellwegenetz durch die Gesamtstadt bis in die Vororte.

Idee #5529: Frage an Herrn OB Burchardt zum 5. Mai 2017 in Allmannsdorf

<i>Autor</i>	<i>Erstellt</i>	<i>Ergebnis</i>	<i>ID</i>
Lutz E. Krause	27.04.2017 16: 13	+5 - 0 = 5	5529
<i>Stadtteil</i>	<i>Themenbereich</i>		
Gesamtstadt	Bauen & Wohnen		

Investitionen in Wohnraum dient nicht nur zur Deckung einer tatsächlichen Nachfrage, sondern in immer größerem Umfang einer Kapitalvermehrung durch maximalbringenden Nutzen an Grund und Boden (siehe aktuelle Beispiele in Allmannsdorf-Staad). Wie wollen Sie gewährleisten, dass diese Form der Kapitaloptimierung die Mietpreise zwangsweise nicht noch mehr in die Höhe treibt (Beispiel Eisenbahnstrasse) und damit die gewünschte demografische Balance (Zuzug junger Familien) gar nicht erreichbar ist? Hat die Stadt hier Steuerungsmöglichkeiten? Wenn nein, könnten Sie sich vorstellen, für künftige Wohn-Projekte und Investoren eine politischen Absichtserklärung in Richtung der auch in Konstanz diskutierten Gemeinwohl-Ökonomie zu formulieren?

Idee #5532: Verkehr Ortsmitte Allmannsdorf/ Staad

<i>Autor</i>	<i>Erstellt</i>	<i>Ergebnis</i>	<i>ID</i>
TR17	01.05.2017 18: 43	+7 - 1 = 6	5532
<i>Stadtteil</i>	<i>Themenbereich</i>		
Gesamtstadt	Mobilität & ÖPNV		

Wie sieht es mit den bekannten Verkehrsthemen in Allmannsdorf aus: -Tempo 30 auf der Mainaustraße/Schiffstraße (Ganztags bzw. Nachts) -Aufweichen des Nachtfahrverbotes für LKW auf der Fähre -Verkehrsführung zur Mainau über Nordumfahrung -...

Idee #5538: Hölle Altstadt/Paradies

<i>Autor</i>	<i>Erstellt</i>	<i>Ergebnis</i>	<i>ID</i>
Angelika Bernecker	04.05.2017 20: 05	+1 - 0 = 1	5538
<i>Stadtteil</i>	<i>Themenbereich</i>		
Gesamtstadt	keine Angabe		

Verkehr Altstadt/Paradies, Bebauung Döbele, Klima, Umwelt, Natur, Gesundheit

Idee #5539: Wir sind eine Stadt - das geht uns alle an!

<i>Autor</i>	<i>Erstellt</i>	<i>Ergebnis</i>	<i>ID</i>
Angelika Bernecker	05.05.2017 08: 28	+1 - 0 = 1	5539
<i>Stadtteil</i>	<i>Themenbereich</i>		
Gesamtstadt	Bauen & Wohnen		

Unsere Innenstadt ist der Kern, das Herz unserer Stadt. Jede weitere Bebauung vergrößert das bestehende Chaos aus Verkehr und Menschenmassen. Das Döbele ist ein Stück Konstanz, dessen geplante massivste Bebauung mit bis zu 400 WE geht uns alle an. Die dafür notwendige Umleitung des Grenzbachs, die Verlegung der Grenzbachstraße, die Fällung von über 100 Bäumen, die Zerstörung der kleinen grünen Lunge inmitten des Chaos, die Schaffung weiterer Häuserschluchten auf der letzten Freifläche wird das Gesicht unserer Stadt für immer verändern. In Verbindung mit dem C-Konzept, welches bereits durch die Realität zum Scheitern verurteilt ist, soll diese Bebauung lt. SV das innerstädtische Verkehrsproblem lösen. Logisch?. Diese Bebauung lässt jede Nachhaltigkeit missen und wird das ohnehin gestörte Gleichgewicht in Konstanz endgültig zum Kippen bringen. Wer glaubt, dass dort notwendiger niedrigpreisiger Wohnraum entsteht, sollte schleunigst aufwachen.

Idee #5540: BW plant Studiengebühren für Studenten aus Nicht-Eu-ländern

<i>Autor</i>	<i>Erstellt</i>	<i>Ergebnis</i>	<i>ID</i>
JA	05.05.2017 10: 20	+1 - 0 = 1	5540
<i>Stadtteil</i>	<i>Themenbereich</i>		
Gesamtstadt	Soziales		

Konstanz ist ein attraktiver Studienort für Studenten aus aller Welt. und wir alle profitieren davon. Die Studiengebühren für Studenten, die aus den betroffenen Ländern kommen, in denen das Einkommen der Eltern wesentlich niedriger ist als in EU-Ländern, bedeuten ein grosses Hindernis. Ist das richtig, ist das fair? Was für Folgen hat das auch für die Stadt, das Land BW?! Kann sich die Stadt gegen diese Pläne engagieren?

Idee #5545: Verkehrsberuhigung Riedstraße

<i>Autor</i>	<i>Erstellt</i>	<i>Ergebnis</i>	<i>ID</i>
Frühling	09.05.2017 15: 20	+0 - 0 = 0	5545
<i>Stadtteil</i>	<i>Themenbereich</i>		
Gesamtstadt	Mobilität & ÖPNV		

Im Projekt Soziale Stadt wurde die Verkehrsberuhigung der Riedstraße als wichtige städtebauliche Maßnahme empfohlen, die das Quartier Berchen-Öhmdwiesen in zwei Teile trennt. Was ist daraus geworden?

Industriegebiet

Idee #5503: Freizeitpark und Gewerbegebiet Konstanzer Flugplatz

<i>Autor</i>	<i>Erstellt</i>	<i>Ergebnis</i>	<i>ID</i>
Gerry	09.04.2017 21:53	+2 - 2 = 0	5503
<i>Stadtteil</i>	<i>Themenbereich</i>		
Industriegebiet	Kultur, Freizeit & Sport		

Erweiterung des bestehenden Flugplatzes zu einem Platz für Konstanzer. Ausbau und Verbesserung der Infrastruktur im Süden des Platzes. Z.b. Gastronomie, Tanzpalast, Hostel/Hotel, Grillplattformen- mit günstigen Preisen ohne See- und Rheinsicht Zuschlag. Bau einer Rundbahn um den Platz, für Marathonläufer, Inline Skater, das Rennteam der HTWG. Mehr Ansiedlung von Gewerbe rund um die Luftfahrt im Norden des Platzes. Veranstaltung und Event auf dem Platz. Ballon Festival, Air Shows, regelmäßiges Flugplatzfest unter Einbindung von den Konstanzer Vereinen. Veranstaltungen in den Hangars, Ausstellungen, Vorträge, Filme etc. Verlagerung der Touristinformation an den Eingang der Stadt. Touristenmeile, Schulungscenter, Flugsimulatorcenter, Fahrschule, Taxistand. Regelmäßige Sportveranstaltungen: Halbmarathons, Skate Night, Fahrradrennen, Modellflugtag etc. Treffen: Oltimertreffen, Motorradtreffen, Luftfahrtklassiker, die Tante Ju auf dem Platz, der Zeppelin...

Königsbau

→ keine Online-Themenvorschläge

Litzelstetten

Idee #5472: Chaotische Zustände im Bus der Linie 4/13

<i>Autor</i>	<i>Erstellt</i>	<i>Ergebnis</i>	<i>ID</i>
Dörr	01.04.2017 09:37	+13 - 0 = 13	5472
<i>Stadtteil</i>	<i>Themenbereich</i>		
Litzelstetten	Mobilität & ÖPNV		

Es wäre wünschenswert, während der Saison auf der Mainau, die Linie 4/13 von Dingelsdorf kommend, viertelstündlich fahren zu lassen. Egal um welche Uhrzeit man fährt, dieser Bus ist immer voll besetzt. Momentan merkt man den Anstieg der Touristen bereits, die zur Mainau fahren. Die Studenten kommen hinzu. Ich habe nach meinem Renteneintritt extra mein Auto aus umwelttechnischen Gründen abgeschafft. Heute bereue ich es manchmal, wenn ich die Zustände im Bus mitbekomme. Ich spreche in dieser Angelegenheit nicht nur für mich, sondern für viele Busnutzer, die man an der Haltestelle trifft. Es geht hier - wie gesagt - um die Saison von April bis Oktober. Mit freundlichen Grüßen A. Dörr

Idee #5519: Strahlungsarme verbesserte Mobilfunkversorgung

<i>Autor</i>	<i>Erstellt</i>	<i>Ergebnis</i>	<i>ID</i>
G.Dolak	20.04.2017 14:47	+8 - 2 = 6	5519
<i>Stadtteil</i>	<i>Themenbereich</i>		
Litzelstetten	Natur-, Umweltschutz & Energie		

Momentan stehen mitten im Wohnort Litzelstetten auf 2 Gebäuden Mobilfunkanlagen. Damit wird von den 2 Hausdächern die Umgebung unmittelbar bestrahlt. Die direkt betroffenen Anwohner sind einer sehr hohen und somit gesundheitsgefährdenden

Strahlenbelastung ausgesetzt. Andererseits klagen Handynutzer über teilweise schlechten mobilen Empfang, insbesondere weiter entfernt von der Ortsmitte bzw, in ungünstiger Lage am steilen Seeufer. Abhilfe schaffen könnte ein glasfaserunterstütztes flächendeckendes Kleinzellensystem, das technisch gut umsetzbar wäre.

Idee #5530: Expressbusse ohne Halt in die Altstadt

<i>Autor</i>	<i>Erstellt</i>	<i>Ergebnis</i>	<i>ID</i>
<i>Guten Tag</i>	<i>28.04.2017 09:04</i>	<i>+4 - 1 = 3</i>	<i>5530</i>
<i>Stadtteil</i>	<i>Themenbereich</i>		
<i>Litzelstetten</i>	<i>Mobilität & ÖPNV</i>		

Auch ich möchte beklagen, dass die Buslinie 4/13 oft überfüllt ist. Es macht gar keinen Spass, sich mit kleinen Kindern in den Bus zu begeben, oft kriegt man nicht mal einen Platz, muss sich an Rollatoren, Koffern und Kinderwägen vorbei quetschen. Wenn man sich dann überlegt, dass man mit dem Auto in die Stadt von Litzelstetten nur die Hälfte der Zeit benötigt muss man sagen das geht gar nicht! Mein Vorschlag: mind. Alle 30 min ein Expressbuss für die Bodanrückgemeinden ohne Halt bis zur Marktstätte.

Idee #5531: Radweg nach Litzelstetten ausbauen

<i>Autor</i>	<i>Erstellt</i>	<i>Ergebnis</i>	<i>ID</i>
<i>Guten Tag</i>	<i>28.04.2017 09:15</i>	<i>+5 - 0 = 5</i>	<i>5531</i>
<i>Stadtteil</i>	<i>Themenbereich</i>		
<i>Litzelstetten</i>	<i>Mobilität & ÖPNV</i>		

Das Vorhaben, die Fahrradstrasse in der Innenstadt zu erweitern begrüsse ich. Leider vergisst man, dass es viele Radpendler auch von ausserhalb gibt. Die Anschlüsse an die Stadt sind unzureichend. Bei Regenwetter ist der Mainauradweg oft vermatscht und hat viele Schlaglöcher, das gleiche gilt für den Hockgraben. Der Anschluss von Litzelstetten an Wollmatigen endet schliesslich im Nichts. Ich empfehle, dass sich die Stadt um Gelder für den Bau von Radschnellwegen an die Aussengemeinde Litzelstetten bewirbt. Zum Beispiel könnte man dann von der Uni via Mainauwald einen Anschluss mit geringer Steigung bauen.

Idee #5543: Buslinie 4/13 bzw. 13/4

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Riedle	08.05.2017 23:05	+1 - 0 = 1	5543
Stadtteil	Themenbereich		
Litzelstetten	Mobilität & ÖPNV		

Die Linie ist eine wenn nicht die meist frequentierte Linie der Stadtwerke. Die Erhöhung der Taktfrequenz auf 15 Minuten in den Zeiten von 7-10 Uhr bzw. 16-18 Uhr ist richtig und sinnvoll. Der 15-minütige Takt muss über den ganzen Tag von 7 bis 19 Uhr zur Verfügung gestellt werden. Neue Wohngebiete in Dettingen Schmidtenbühl, Dingelsdorf und Litzelstetten Marienweg sowie die Studenten der Uni sowie Besucher der Insel Mainau rechtfertigen die Ausweitung.

Idee #5544: RADVERKEHR Infrastruktur entlang der Mainau

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Riedle	08.05.2017 23:26	+0 - 0 = 0	5544
Stadtteil	Themenbereich		
Litzelstetten	Mobilität & ÖPNV		

Der Radweg zwischen Litzelstetten und Egg ist nach Regenfällen in einem desolaten Zustand, Weder Fahrradfahrer noch Fußgänger können den Weg sicher und "trocken" passieren. Siehe aktuelle Aufnahmen.



Paradies

Idee #5485: Basketballkörbe/ Zustand des Platzes

<i>Autor</i>	<i>Erstellt</i>	<i>Ergebnis</i>	<i>ID</i>
MoMoMoMo	04.04.2017 13:03	+3 - 1 = 2	5485
<i>Stadtteil</i>	<i>Themenbereich</i>		
Paradies	Kultur, Freizeit & Sport		

Sehr geehrte Konstanzer Verwaltung, ich würde gerne mit Herr Burchardt über den Zustand der Basketballanlagen an der Wessenbergschule sprechen. Diese sind teilweise defekt und der Platz ist in einem schlechten Zustand. Herzlichen Dank für dieses Forum.

Idee #5489: Paradies: Sicherheit der Grundschulkinder

<i>Autor</i>	<i>Erstellt</i>	<i>Ergebnis</i>	<i>ID</i>
Konstancja	07.04.2017 12:02	+7 - 1 = 6	5489
<i>Stadtteil</i>	<i>Themenbereich</i>		
Paradies	Mobilität & ÖPNV		

Wir möchten eine Fußgängerampel an der Kreuzung Garten- und Zasiusstraße vorschlagen. Die Sicht an dieser Stelle ist durch die parkenden Autos sehr eingeschränkt, sodass selbst Erwachsene es erschwert haben, die kommenden Autos rechtzeitig zu sehen und die Straße sicher zu überqueren. Geschwiegen denn von den kleinen Kindern. Zudem halten sich viele Fahrer nicht an die 30-Zone und wir sehen da eine reale Gefahr für die Kinder auf dem Weg zur Schule. Besorgte Eltern

Idee #5502: Gartenstraße als Einbahnstrasse mit mehr Parkplätzen

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
LXDTRCH	09.04.2017 20:38	+9 - 1 = 8	5502
Stadtteil	Themenbereich		
Paradies	Mobilität & ÖPNV		

Die Gartenstraße von der Feldstraße bis zur Schottenstraße als Einbahnstraße umgestalten, so dass weiterhin eine Befahrung auf die Laube und Europastraße gegeben ist. Jedoch kann man den Verkehr (auch ohne Kadetten) und die gefahrenen Geschwindigkeiten reduzieren. Denn die Einbahnstraße erlaubt die Fahrspur zu verengen und mehr Parklätze durch Querparkplätze zu schaffen. Am besten für Autos, Zweiräder und Fahrräder. Ein um den Block-Fahren ist durch die Querstraßen weiterhin möglich. Von den Buslinien, die sich momentan entgegen kommen kann die Linie 9 so beibehalten werden. Für die Linie 5 kann man die Chance ergreifen und direkt nach der Feldstraße über die Europabrücke schicken, dann über das Bodenseeforum an den Sternenplatz leiten und auch diese Gebiete direkter anschließen.

Idee #5504: Unsere Kinder und Enkel leben gefährlich!!!

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Paradies	11.04.2017 09:03	+9 - 0 = 9	5504
Stadtteil	Themenbereich		
Paradies	Sicherheit & Ordnung		

Als Anwohner der Griesseggstraße platzt mir bald der Kragen: 1. Das Tempolimit von 30 kmh wird von vielen Autofahrern nicht eingehalten. Feste Geschwindigkeitsanzeigetafel wäre hilfreich (Blitzer aufstellen!) 2. Die Griesseggstraße ist der Schleichweg vom bald wieder geöffneten Gottlieber Zoll in die Stadt und zurück in die Schweiz! (lt. Walter Rügert sind keine besonderen verkehrsbedingten Auffälligkeiten in der Griesseggstraße feststellbar; wahrscheinlich war er an einem Sonntagmorgen im Paradies!) 3. Fehlendes Parkkonzept westlich der Europastraße! Sprich im Unteren Paradies und um die Paradieskapelle sind Anwohnerparkplätze notwendig! 4. Kein vernünftiger Gehweg für die Sicherheit unserer Kinder vorhanden! An der Griesseggstraße im Bereich der Paradieskapelle ist der Gehweg links viel zu schmal! Auf der rechten Straßenseite fehlt

ein Gehweg. Hier wäre es einfach, 50 Meter Gehweg bis zur Fischenzstraße zu bauen.
Albert Grundler, Anwohner Griesseggstraße 18a.

Idee #5515: LKW-Staus auf der Europastraße vor dem Schweizer Zoll

<i>Autor</i>	<i>Erstellt</i>	<i>Ergebnis</i>	<i>ID</i>
Martin	19.04.2017 13:20	+13 - 0 = 13	5515
<i>Stadtteil</i>	<i>Themenbereich</i>		
Paradies	Natur-, Umweltschutz & Energie		

Montags immer und jetzt auch beinahe täglich staut sich der LKW-Verkehr vor dem Schweizer Zoll. Die LKWs lassen ihre Motoren laufen und das ganze Paradies bekommt diese Abgase mit. Dieser Zustand ist nicht tragbar.

Idee #5522: Parksituation im unteren Paradies unzumutbar!

<i>Autor</i>	<i>Erstellt</i>	<i>Ergebnis</i>	<i>ID</i>
Untere Turnierstraße	20.04.2017 20:04	+7 - 0 = 7	5522
<i>Stadtteil</i>	<i>Themenbereich</i>		
Paradies	Sicherheit & Ordnung		

1. Blitzer in der Griesseggstraße installieren! wegen überhöhter Geschwindigkeit (insbesondere durch auswärtige Fahrer) 2. Regelmäßige Kontrollen und Abschleppen von Autos, die die Ausfahrt aus der Turnierstraße in die Griesseggstraße erheblich behindern / Parkverbot im Aus- und Einfahrtsbereich einzeichnen! 3. Wie kann es sein, dass nur im oberen Teil der Turnierstraße das Anwohnerparksystem eingeführt wurde und im anderen Teil (unterhalb der Europastraße) nichts geändert wurde? - Folge: Besucher und Anwohner des oberen Teils parken nun im unteren Paradies und verschlimmern die Parksituation zusätzlich 4. Idee: Anwohnerparksystem schnellstmöglich auf das untere Paradies (unterhalb Europastraße) ausdehnen, Parkplätze neu einzeichnen und regelmäßige Kontrollen

Petershausen-Ost

→ keine Online-Themenvorschläge

Petershausen-West

Idee #5505: Tempo 30Km/h an 20.00

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Palombes	11.04.2017 11:44	+6 - 1 = 5	5505
Stadtteil	Themenbereich		
Petershausen-West	Bauen & Wohnen		

Um Verkehr und Lautstärke für die Anwohner Konstanz zu zügeln, sollte im Stadtgebiet ab 20.00 Uhr eine allgemeine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 Km/h gelten. Das gilt insbesondere für die Reichenau Str. ab Bodenseeforum stadteinwärts, denn hier meinen viele Autofahrer, die Beschleunigung ihrer teilweise aufgemotzten Fahrzeuge testen zu müssen.

Idee #5521: Preiswertes Wohnen

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Normen Küttner	20.04.2017 16:36	+5 - 0 = 5	5521
Stadtteil	Themenbereich		
Petershausen-West	Bauen & Wohnen		

Das Gebiet Steinstraße/Gottfried-Keller-Str./Hans-Thoma-Str./Jahnstr./Wollmatingerstr. hat eine Vielzahl von preiswerten Wohnungen im Besitz des Bundes. Was unternimmt die Stadt Konstanz um diesen Zustand auch in Zukunft zu sichern? Die Stadt sollte die Möglichkeiten eines Quartierschutzes prüfen und ggf. mit den Eigentümern in entsprechende Gespräche eintreten. Hier besteht die Gefahr, dass diese Wohnungen u.U. an einen Investor veräußert werden, der den lukrativen Immobilienmarkt in Konstanz als Kapitalanlage nutzen möchte. Beispiele aus der jüngeren Geschichte zeigen, dass dadurch preiswerter Wohnraum vernichtet wird.

Idee #5520: Urban Gardening

<i>Autor</i>	<i>Erstellt</i>	<i>Ergebnis</i>	<i>ID</i>
<i>Normen Küttner</i>	<i>20.04.2017 16:27</i>	<i>+1 - 0 = 1</i>	<i>5520</i>
<i>Stadtteil</i>	<i>Themenbereich</i>		
<i>Petershausen-West</i>	<i>Kultur, Freizeit & Sport</i>		

Der Grünstreifen Bismarcksteig/Steinstraße würde sich für ein Urban-Gardening Projekt anbieten. Hier wären Kooperationen mit der GU der Gemeinschaftsschule und der Nachbarschaft aus dem Bismarcksteig/Steinstraße/Gottfried-Keller-Str. denkbar. Ich möchte eine Prüfung anregen und das Thema zur Diskussion stellen.

Idee #5513: Gefahr durch Fahrradfahrer an der Seerheinpromenade

<i>Autor</i>	<i>Erstellt</i>	<i>Ergebnis</i>	<i>ID</i>
<i>Kirschblüte</i>	<i>18.04.2017 11:34</i>	<i>+1 - 4 = -3</i>	<i>5513</i>
<i>Stadtteil</i>	<i>Themenbereich</i>		
<i>Petershausen-West</i>	<i>Kultur, Freizeit & Sport</i>		

Fahrradfahrer fahren zT ungebremst um die Fussgänger "Slalom". Kleine Kinder oder auch Hunde können sich deshalb nicht sorglos bewegen, man muss andauernd nach entgegenkommende oder von hinten anfahrende Radfahrer achten. Ein entspanntes Promenieren ist da oftmals nicht möglich. Lösungsvorschlag: Einrichten eines Fahrradstreifens oder Umleiten der Fahrräder zur Reichenaustrasse mit Radfahrverbot am Seerhein

Staad

→ keine Online-Themenvorschläge

Wollmatingen

→ keine Online-Themenvorschläge